

XIX. GP.-NR
Nr. 558 1J
1995 -02- 09

ANFRAGE

des Abgeordneten Renoldner, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst

betreffend die Schaffung der sogenannten Bibliothekstantieme

Die Schaffung der sogenannten Bibliothekstantieme hat österreichische Kleinbüchereien in erhebliche finanzielle Schwierigkeiten gestürzt. Dieser Mißstand war bereits mehrfach Gegenstand von Aussprachen im Nationalrat bzw. Anfragen, wobei eine Verhandlungszusage seitens des damaligen Unterrichtsministers, Dr. Rudolf Scholten, in der 18. GP gegeben wurde, mit den Bundesländern eine vollständige Abgeltung im Rahmen einer öffentlichen Refundierung zu schaffen.

Der Bundesvoranschlag 1994 sah vielfältige Büchereiförderungen vor. Büchereien in kommunaler Trägerschaft erhielten dem Vernehmen nach keine Bundesförderungen, obwohl auf Ansuchen und Anfrage der Büchereien seitens der Förderungsstelle des Bundes für Erwachsenenbildung für Jahresende 1994 derartige Förderungen in Aussicht gestellt wurden. Möglicherweise ist die Begründung für dieses Chaos eine Umschichtung verschiedener Posten innerhalb des Budgetansatzes.

Aufgrund der Neugestaltung der beiden Ressorts für Wissenschaft bzw. Unterricht ist auch von einer weiteren budgetären Aufklärung auszugehen, die Aufschluß über die Verwendung jener Mittel, die für Büchereiförderungen vorgesehen waren schaffen könnte. Gleichzeitig ist es von Bedeutung, künftig nach demokratisch transparenten Kriterien mit dieser Zuteilung zu verfahren.

Das Regierungsübereinkommen der Bundesregierung für die 19. GP sieht den Begriff einer "öffentlichen Bücherei" gar nicht vor. Über eine Abgeltung der Bibliothekstantieme ist den unterfertigten Abgeordneten vorläufig nichts bekannt geworden.

Aus diesem Grund ergeht folgende

ANFRAGE:

1. Welche Mittel aus den Budgetansätzen 1/12216 (ab 11, Nr. 7303, 7305, 7665, 7666 und 7667) wurden im Budgetjahr 1994 getätig?
2. Welche budgetistische Klärung planen Sie für das Budget 1995 und die Folgejahre?

3. Nach welchen transparenten Kriterien wird künftig Förderung für öffentliche sowie für private Büchereien vergeben?
4. Bis wann und mit welcher verbindlichen Zusage wurden bzw. werden die Kosten für die Bibliothekstanteile jeweils ersetzt?
5. Welche Möglichkeit haben kleine Büchereien rasch an die so verlorenen Mittel zu kommen?
6. Wann und wie werden Ihre Verhandlungen mit den Bundesländern darüber abgeschlossen sein?